

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 20

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rasolette rasiert ja wunderbar,
Sie schon die Haut
und nimmt das Haar.



Phoenix-Sohlen

Die mit einem Desinfektionsmittel imprägnierte **Phoenix-Einlege-Sohle** schafft allen an Fußschweiß oder Fußkälte Leidenden eine bedeutende Erleichterung, hält nach Ausspruch der Aerzte **die Füße angenehm trocken** und gewährt ein Höchstmaß an Sauberkeit und Hygiene. Schuhe und Strümpfe werden geschont und erlangen erhöhte Haltbarkeit.

Zeugnis des Herrn F. in K.

Seit langen Jahren benutze ich Ihre Einlegesohlen und habe mich so daran gewöhnt, daß ich nicht mehr ohne diese auskommen kann.

10 Paar Sohlen nur Fr. 1.50

in Drogerien und Sanitätsgeschäften.

En gros: La Medicaia S.A., Basel (N).

Schmerzen
von Ballen, Hornhaut
oder Hühneraugen
verschwinden durch
Scholl's Zino-Pads
In Apotheken, Drogerien
u. bei Scholl-Ver-
tretern erhältl.
PREIS:
Fr. 1.50
p. Schachtel

Hummel
b
bügelt mit Dampf
Hummel & Co. Tel. 55.271
Färberei & chem. Waschanstalt
In Zürich: 11 Filialen und 50 Annahmestellen.

Sind's die Augen, geh' zu Ruhnke!

OPTIKER Ruhnke
ZÜRICH-Bahnhofstr.98

BEINLEIDEN
Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beingeschwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher, das klinisch erprobte
SIWALIN
Tausende von Zeugnissen
1/2 Dose 2.50 1/2 Dose 5.-
Dr. Franz Sidler, Willisau Ne
Umgehender Postversand

Die Frau

Eine Lehre für bescheidene Frauen

Kam da kürzlich meine Freundin zu mir mit rotgeweinten Augen. Auf mein Befragen erzählte sie mir ihr Herzeleid.

In den vier Jahren ihrer Ehe sei sie stets eine bescheidene Frau gewesen, deren einziges Interesse dem Wohl ihres Eheherrn galt. Weil die finanzielle Lage auch bei ihnen keine rosige sei, habe sie stets auf Vergnügen wie Theater, Kino usw. zu Gunsten ihres Mannes verzichtet. Nun habe letzten Sonnabend im Theater eine Aufführung stattgefunden, zu deren Besuch sie der Mann schon eine Woche vorher einlud. Er lud sie ja hie und da ein, mit ihm zu gehen, doch sie habe in ihrer Bescheidenheit stets dankend abgelehnt. Diesmal jedoch sagte sie zu und freute sich kindlich auf den Abend. Als sie sich dann zu der Vorstellung schön machen wollte, fragte erstaunt der Mann: «Wo willst denn Du hin?» Sie glaubte, dass er scherze und sagte lachend: «Natürlich mit Dir ins Theater, Du hast mich doch eingeladen.» Da wurde sein Gesicht lang vor Staunen, (er war jedenfalls so an ihre freundlichen Absagen gewöhnt, dass er gar nicht hörte, als sie ihm einmal zusagte), er schüttelte den Kopf und meinte schliesslich: «Das ist wohl nicht Dein Ernst, Du bist doch stets daheim geblieben. Warum willst Du nun ausgerechnet heute mit mir gehen, wo ich doch nur für mich ein Billett geholt habe im Vorverkauf?»

«Kannst denken», schluchzte meine Freundin, «wie es mir zu Mut war, so gefreut hatte ich

mich auf den Abend und nachher die Enttäuschung... Als er fortgegangen war, erwachte der Trotz in mir und ich beschloss, dennoch hinzugehen, selbst auf die Gefahr hin, dass die guten Plätze ausverkauft waren und ich eventuell im sogenannten Flohboden Platz nehmen musste. Das Glück indess war mir hold, denn durch Zufall erhielt ich einen ausgezeichneten Platz. Und von dort aus konnte ich nicht nur die Vorgänge auf der Bühne schön verfolgen, sondern ich sah auch einige Bankreihen vor mir meinen Mann und sah, wie lebenswürdig er mit seiner Nachbarin war. — Er ist auch erst zwei Stunden nach der Vorstellung nach Hause gekommen, wahrscheinlich hat er seine Nachbarin noch heimbegleitet.»

Meine Freundin stellte noch verschiedene Vermutungen auf, die angesichts ihrer Wahrnehmungen absolut nicht unberechtigt waren. Wir ratschlagten dann lange zusammen, was wohl zu machen wäre, um ähnlichen Vorkommnissen vorzubeugen. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es nicht gut ist für einen Mann, wenn er eine allzu bescheidene Frau hat, er gewöhnt sich an ihre Bescheidenheit und nimmt sie schliesslich als eine Selbstverständlichkeit hin; ist sie aber anspruchsvoll und ihres Wertes bewusst, wird sie sicher auch vom Mann höher eingeschätzt. N. Z.

Gespräch

«Was, Ihr Mann ist den ganzen Tag im Wirtshaus? Was ist er denn von Beruf?»

«Kellner!»

Kali

Blasen und **Nierenleiden**
Renamaltose
Erhältlich in allen Apotheken à Fr. 5. per Dose
Versandapotheke: R. Steiner, Amriswil
Fabrikant: Radix A.-G., Steinebrunn

von heute

Eine Frau klagt mir:

«Sit mir en Hund händ, muess ich min Mantel ali Tag e paarmal butze, statt wie fröhner all halb Jahr.»

Olga
(... denn werfed Sie doch bitte Ihr chaibe Kleiderbürste zum Tüüfel. - Der Setzer.)

Krise...

Eine sehr elegant gekleidete Dame betritt einen Wäscheladen und bittet, ihr Schürzen vorzulegen.

«Was für Schürzen sollen es sein?», fragt der Verkäufer.

«Schürzen für Stubenmädchen», antwortet die Dame.

«Und welche Taille hat Ihr Stubenmädchen?», fragt der Verkäufer.

Die Dame schnappt ein paar Sekunden nach Luft, dann sagt sie: «Dieselbe Taille wie ich!»

-zZ-

Konkurrenz

Eine Schneiderfirma in Basel hatte einen Schild hängen mit der Aufschrift:

Besteingerichtetes Atelier für Damenreparaturen. Prima Referenzen.

(Die Aerzte sollen bereits Klage eingereicht haben, denn nur Approbierte dürfen Damen reparieren.) Aschwa

Sie und Er

Sie: «Ich gehe auch nicht ins Wirtshaus und ertrage das Leben doch!»

Er: «Das ist aber auch ein Unterschied, liebe Klara, du bist nicht mit dir verheiratet!» Ego

Er hat 'ne Ahnung

Sie sassen bei Tisch, als sie plötzlich sagte: «Ich habe heute morgen alles durchsucht nach dem Rezept für die Möbelpolitur-Crème, das deine Mutter mir gab und...»

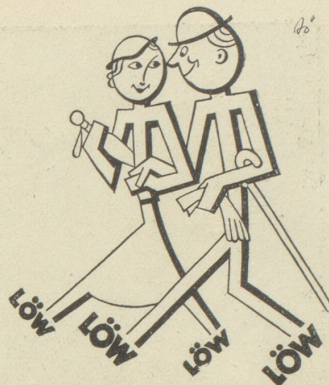
Fürchterliches ahnend, legte er den Löffel aus der Hand und stotterte: «Um Gotteswillen, und wo hast du das Rezept für diese Nachspeise her?» O. W.

Der Esel geht voran

Der Vater sagt seinen Kindern einmal das schöne Wort: «Der Esel goht vora.» Er will ihnen damit einprägen, dass sie beim erzählen sich selbst nicht zuerst nennen sollen. Bubi sagt kurz darauf: «Ich und der Vater gön zämme in Zoologische.»

Mariechen strahlend: «Der Esel goht vora!»

Bubi wütend: «Also, der Vater und ich; denn isch är der Esel.» Mamei



Man kann sich mit
Löw an den Füßen -
das Leben erheblich versüssen!

Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards
sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und
Schwächezuständen, Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.-.

Generaldepot:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner - Limmatquai 56

Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

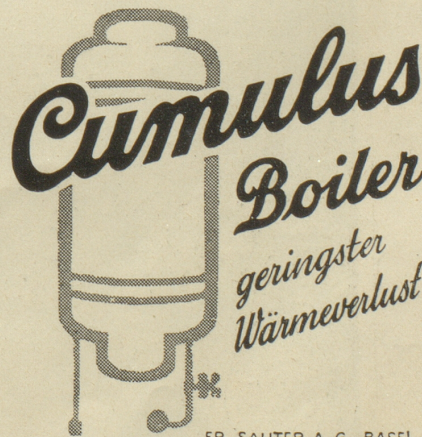


Pfadfinderführer: „Und hier, Jungs, habt ihr ein vorbildliches Beispiel, wie man Deckung zu nehmen hat!“

Humorist

Tadellose Isolation!

Das Wasser bleibt auch
bei ausgeschaltetem Strom
noch stundenlang heiss.
Mit dem



FR. SAUTER A.-G. BASEL